



16.09.2020

## **„DER BEDARF NACH INFORMATION BEI DEN BETRIEBEN IST ENORM GESTIEGEN“**

Peter Börner, Präsident des Zentralverbandes Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF), wertet den als Online-Veranstaltung ausgestrahlten Schadentalk als Erfolg. Lobend äußerte er sich sowohl zur Wahl der Diskussionsthemen, des Veranstaltungsortes sowie der Umsetzung des Events durch Christian Simmert und das schaden.news-Team. Offen räumt der ZKF-Präsident ein, dass er gleichwohl ein Zustandekommen des Talks im Rahmen der Automechanika in Frankfurt noch lieber gesehen hätte, da er das sonst vom Schadentalk gewohnte unmittelbare Feedback anwesender Zuschauer etwas vermisst habe.

### **GELUNGENE WAHL DER DISKUSSIONSTHEMEN**

Aufgrund der durch die Pandemie reihenweise abgesagten Präsenzveranstaltungen habe die Branche einen großen Nachholbedarf nach Information. Hierauf führte der ZKF-Präsident auch die hohen Abrufzahlen des Live-Streams zurück, bei dem während der Übertragung am Donnerstag rund 8.000 Zuschauer live dabei waren. Trotz der gewissermaßen traditionellen Überlänge des Schadentalks ist für Peter Börner klar, dass darin keines der drei behandelten Themengebiete hätte fehlen dürfen: "Die drei Hauptthemenblöcke mit den vielen, vielen Unterthemen – das war das, was die Branche interessiert hat", lautet daher sein Fazit.

### **HOFFNUNG AUF FORTSETZUNG DES TALKS AUF AUTOMECHANIKA 2021**

Mit Blick auf die Automechanika im kommenden Jahr hofft der ZKF-Präsident, "dass wir uns im nächsten Jahr wieder in Frankfurt treffen können. Mit vielen Ausstellern, Teilnehmern, Gästen und Besuchern. Und hoffentlich mit einem ebenso spannenden Programm wie dieses Jahr."

Christoph Hendel